

PRESSEMITTEILUNG DARMSTÄDTER PFINGSTMUSIKTAGE 2022

Nach coronabedingter Pause finden in diesem Jahr die Pfingstmusiktage Darmstadt als ökumenische Kooperation der Darmstädter Kirchenmusiker wieder statt. Vom 26.5. bis zum 19.6.2022 erwartet das Publikum eine große Bandbreite an Konzerten, Musikgottesdiensten und weiteren Veranstaltungen bis hin zur beliebten Orgelfahrradtour Bach&Bike. Höhepunkt ist die Aufführung von Beethovens Missa Solemnis mit einem Projektensemble aus fünf beteiligten Chören.

Die Darmstädter Pfingstmusiktage 2022 starten an Christi Himmelfahrt (26.5.) um 18 Uhr in der Stadtkirche mit einem **Chorkonzert der Jugendkantorei des Wurzener Domes**. Der junge Chor unter seiner Leiterin Kaoro Oyamada stellt die diesjährigen Jubilare Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn in den Mittelpunkt seines Programms.

Ebenfalls an Christi Himmelfahrt erklingt um 20 Uhr in der Pauluskirche Olivier Messiaens großer Orgelzyklus zum Festtag: Wolfgang Kleber spielt „L'Ascension“ ergänzt durch Orgelwerke von Johann Sebastian Bach.

Von Freitag, dem 27. Mai bis Sonntag, dem 29. Mai findet in Darmstadt das **Junge Chorfestival Darmstadt** statt. In Zusammenarbeit und im Rahmen des 70. Geburtstages des Arbeitskreises Musik in der Jugend (AMJ) treffen sich rund 120 Kinder und Jugendliche zu einem dreitägigen Festival mit Chorateliers, Workshops, Offenen Singen und weiteren Aktivitäten. Die Teilnehmer*innen sind Mitglieder der Darmstädter Singschule, der Singakademie Wiesbaden, der Singschule St. Georg Bensheim und des AKG Bensheim.

Das Publikum ist eingeladen, beim Offenen Singen am Freitag 27.5. um 17.30 Uhr auf dem Schulhof des LGG mitzumachen. Außerdem werden die Ergebnisse der Chorateliers in zwei Konzerten am Samstag (28.5.) um 17.30 Uhr und am Sonntag (29.5.) um 15 Uhr in der Stadtkirche zu hören sein. Als Abschluss fungiert das Konzert der berühmten Yale Schola Cantorum mit Werken von Haydn und Barber um 19 Uhr in der Stadtkirche (Weitere Infos und Karten zu diesem Konzert über die Philharmonie Merck).

Am Sonntag (29.5.) um 17 Uhr gibt es ein weiteres Konzert in der **Reflexion**-Reihe in der Auferstehungskirche Darmstadt-Arheilgen. **Christoph Graupners** Kantate „Verleih dass ich aus Herzensgrund“ steht im Mittelpunkt des Konzertes. Zwischen der doppelten Aufführung der Kantate schlägt eine Reflexion von Prof. Dr. Ralf Köbler eine Brücke vom Barocktext in die Gegenwart und eröffnet einen weiteren Zugang zum Werk. Ausführende sind die Sopranistin Cornelia Samuelis und das Main Barockorchester Frankfurt unter der Leitung von Burkhard Engelke.

Das Festival wird fortgesetzt mit einer Aufführung der späten **Beethoven-Sonaten** auf dem neuen Ibach-Flügel der Stadtkirche. Am Freitag, den 3. Juni spielt Joachim Enders auf dem Instrument aus dem Nachlass von Hans Drewanz unter anderem die Sonaten in E-Dur (op. 109) und in As-Dur (op. 110).

Einen Tag später am Samstag (4.6.) spielt Misty Schaffert um 11.30 Uhr im Rahmen einer **Orgelmatinée** in der Stadtkirche Orgelwerke von Nicolas de Grigny und Jeanne Demessieux.

Einige musikalisch besonders gestaltete Gottesdienste prägen das Pfingstfest: Am Samstag (4.6.) vor Pfingsten lädt die Innenstadtkirche St. Ludwig um 18 Uhr zu einer **Feierlichen Pfingstvesper** mit dem Kirchenchor St. Ludwig, der Trompeterin Sonja Radzun und Jorin Sandau an der Orgel ein und am Pfingstsonntag (5.6.) findet in der Dreifaltigkeitskirche Eberstadt um 10 Uhr ein **Musikalischer Pfingstgottesdienst** mit Kantor Stefan Mann statt. Der Pfingstmontag wird auch in diesem Jahr

wieder ökumenisch gestaltet: Am 6.6. um 10 Uhr feiern die evangelischen und katholischen Gemeinden einen **Ökumenischen Musikgottesdienst** um 10 Uhr in der Stadtkirche Darmstadt.

Ebenfalls am Pfingstmontag startet wieder die beliebte Orgelfahrradtour **Bach&Bike**.

Um 14 Uhr beginnt der Auftakt mit einem Orgelkonzert in der Friedenskirche Darmstadt mit Jorin Sandau. Dann geht es mit den Fahrrädern nach Eberstadt mit Stationen in St. Josef (mit Burkhard Engelke) und in der Christuskirche (mit Stefan Mann). Nach diesen beiden neuen bzw. frisch renovierten Instrumenten geht es weiter nach Bessungen, wo in der Bessunger Kirche Joachim Enders ebenfalls die neu renovierte Orgel vorstellen wird. Zum Abschluss geht es in die Stadtkirche, wo alle Organisten zusammen mit Christian Roß die Bosch-Rensch-Orgel zum Klingen bringen. Kantor Roß wird außerdem über die geplanten Renovierungsmaßnahmen der Orgel informieren, bevor dann das traditionelle Abschlussgrillen den Abend beschließt.

Höhepunkt der Pfingstmusiktage wird am 12. Juni um 18 Uhr die Aufführung von **Beethovens Missa Solemnis** sein. Chorsänger*innen aus 5 Chören haben sich zu einem Projektensemble zusammengetan und mit Christian Roß, Joachim Enders, Jorin Sandau und Burkhard Engelke gibt es gleich vier Dirigenten, die sich die Leitung der Sätze teilen – sicher ein außergewöhnliches Projekt, das unter anderem vom Kulturfonds RheinMain, der Merck'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft und der EKHN unterstützt wird.

Als Solist*innen konnten die Sopranistin Hanna Zumsande, Altistin Stefanie Schaefer, Tenor Mark Adler und der Bass Matthias Horn gewonnen werden. Christian Klischat wird als Sprecher die Person Beethoven und seine Zeit beleuchten. Die Mitglieder der Darmstädter Kantorei, der Bessunger Kantorei, des Vocalensembles Darmstadt, der Kantorei Darmstadt-Arheilgen und des Pauluschores werden vom Beethovenorchester Rhein-Main (Konzertmeister: Ingo de Haas) begleitet.

Das Konzert wird am 13.6. in der Heiliggeistkirche Frankfurt und am 25.6. in St. Peter und Paul Dieburg wiederholt.

Zwei Wochen nach dem Pfingstfest schließen die Pfingstmusiktage mit einem Orgelkonzert am Samstag, dem 18. Juni 2022 um 18.00 Uhr in der Innenstadtkirche St. Ludwig. Musik von Messiaen, Tournemire, Karg-Elert, Frescobaldi und anderen zu Eucharistie und Abendmahl erklingt unter dem Titel **Moderne erklärt: Olivier Messiaen im Kontrast**. Jorin Sandau wird den Zuhörer*innen die musizierten Werke mit einem Vortrag näherbringen.

Einen Tag später (So 19.6.) enden die Darmstädter Pfingstmusiktage 2022 mit der **Graupner_reflexion 6** um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche Darmstadt. Wiederum steht eine Graupner Kantate im Mittelpunkt und wird dieses Mal durch Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner reflektiert. Die zweifache Aufführung der Kantate „Fahre auf in die Höhe“ besorgen der Bariton Timothy Sharp und das Main Barockorchester Frankfurt unter der Leitung von Burkhard Engelke.

Karten für die Konzerte am 26.5., 29.5., 3.6., 12.6., 18.6. und 19.6. gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen und online über die Hompages der veranstaltenden Kirchen sowie bei Verfügbarkeit an der Abendkasse.

Für die Veranstaltungen in der Stadtkirche wie immer bequem über www.stadtkirche-darmstadt.de

Alle anderen Veranstaltungen und die Gottesdienste haben freien Eintritt.